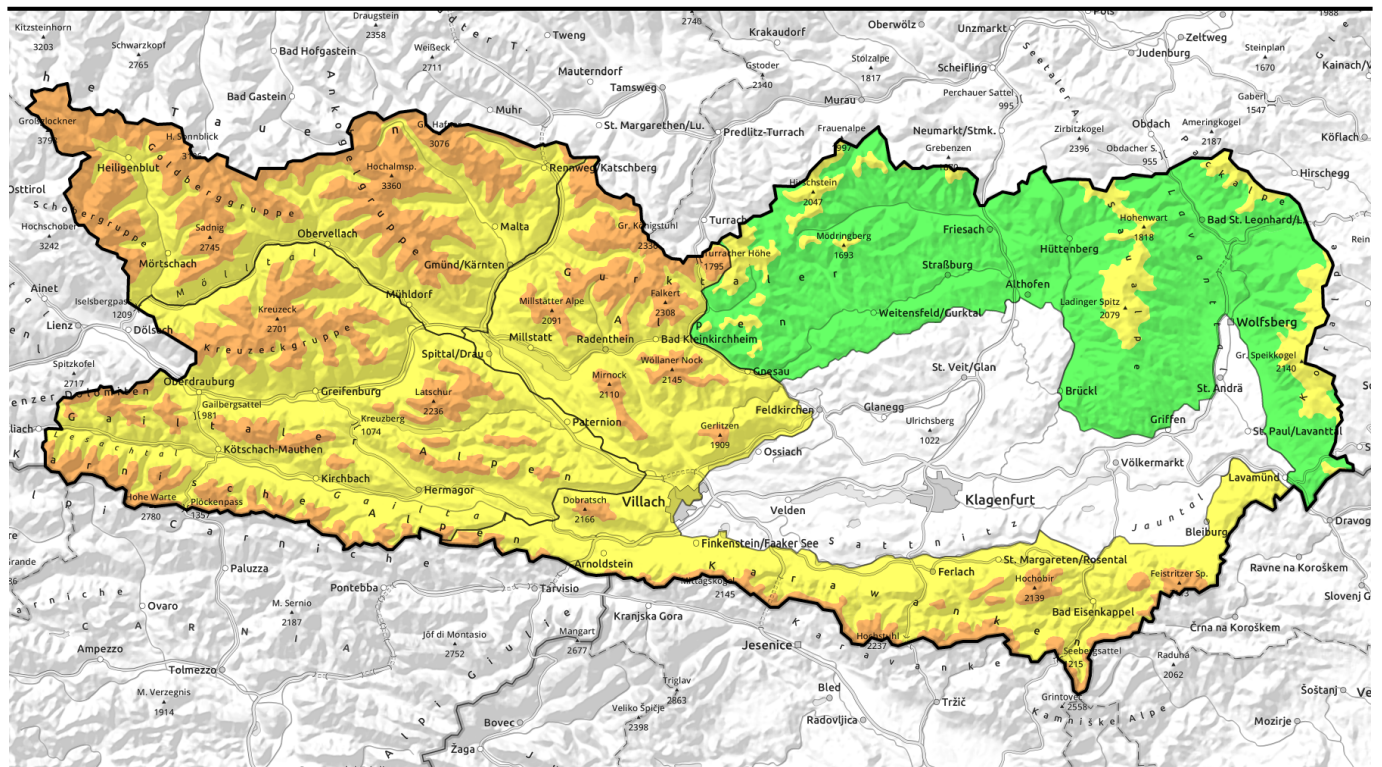


















01.02.2021



Tribschneeablagerungen auf einer schwachen Altschneedecke

 1700 m	Glocknergruppe, Schoberggruppe, Ankogelgruppe	 
 1700 m	Kreuzeckgruppe, Gailtaler Alpen Mitte, Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen West	   
 1800 m	Nockberge, Villacher Alpe, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Ost, Karawanken Mitte	   
 1800 m	Gurktaler Alpen, Koralpe, Saualpe, Packalpe	 

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

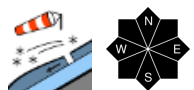


Exposition

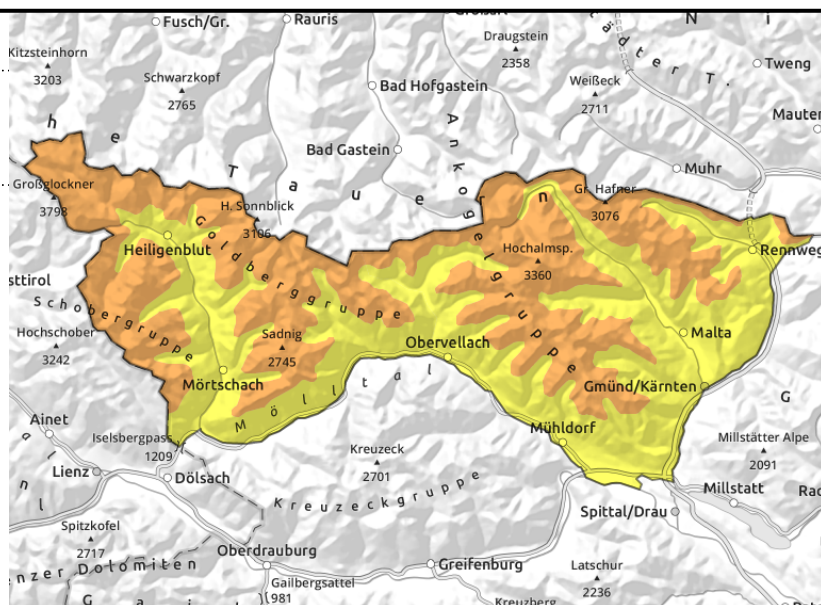


01.02.2021**Glocknergruppe, Schobergruppe, Ankogelgruppe**

1700 m



in Rinnen und steilen Mulden

**Triebschnee auf einer schwachen Altschneedecke**

Die Triebschneeablagerungen der vergangenen Tage bleiben störanfällig. Eine Lawinenauslösung ist bereits durch eine geringe Zusatzbelastung möglich und kann auch die Schwachschichten in der Altschneedecke betreffen. In tiefen und mittleren Lagen sind noch immer Gleitschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Am Samstag war kaum Neuschneezuwachs zu verzeichnen. Ältere Triebschneeablagerungen haben sich nur schwach setzen können. Frische Triebschneeablagerungen liegen meist auf einer harten Schicht. Die Altschneedecke ist oberflächennahe von aufbauend umgewandelten Schichten durchzogen welche diese schwächen.

Wetter

Ein Tief über Italien ist abgezogen und von Norden wird vorübergehend hoher Luftdruck wetterwirksam, aber bald macht sich im Westen auch wieder leichter Tiefdruckeinfluss bemerkbar. Am Montag ist es meist bedeckt aber trocken. Bei auf Nordwest drehendem und stärker werdendem Wind erreichen die Temperaturen in 2000 m -4 Grad.

Tendenz

Am Dienstag setzt sich sehr sonniges Wetter in Kärnten durch. Im Norden lebt der Wind etwas auf und es wird allgemein sehr mild. Die Schneedecke kann sich etwas stabilisieren.

Lawinenprobleme

Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen

1

2

3

4

5

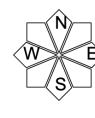
gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition

01.02.2021

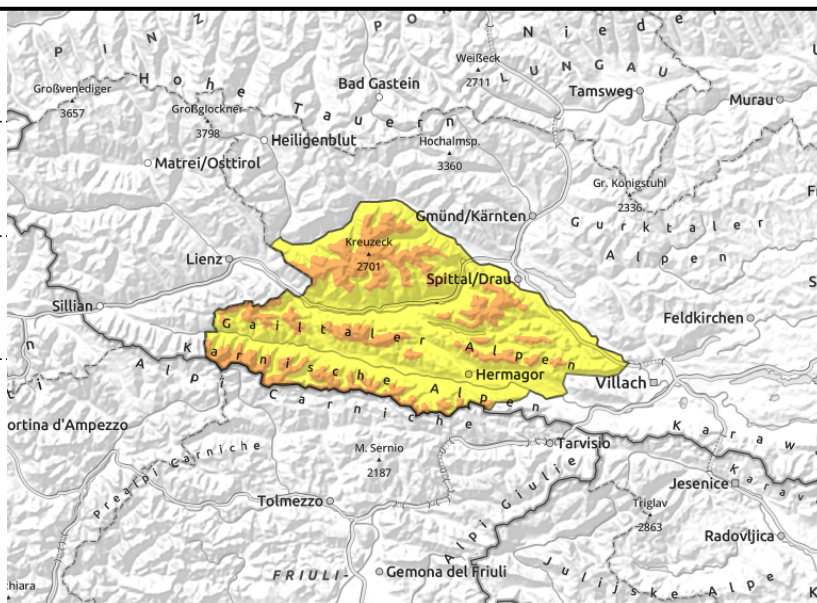
Kreuzeckgruppe, Gailtaler Alpen Mitte, Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen West



1700 m



auf ungünstiger Unterlage, in
Rinnen und steilen Mulden



Triebschnee auf einer schwachen Altschneedecke

Die Triebschneeablagerungen der vergangenen Tage bleiben störanfällig. Besonders im neuschneereicheren Teil der Karnischen Alpen sind die älteren Triebschneeablagerungen schwer zu erkennen. Eine Lawinenauslösung ist bereits durch eine geringe Zusatzbelastung möglich und kann auch die Schwachschichten in der Altschneedecke betreffen. In tiefen und mittleren Lagen sind auch noch Gleitschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Im Bereich der Karnischen Alpen Mitte sind rund 20 cm Neuschnee gefallen. Die Triebschneeablagerungen der letzten Tage sind mit lockerem Neuschnee überdeckt und teilweise zu erkennen. Im Westen der Region hat es kaum Niederschlag gegeben. Die älteren Triebschneeablagerungen haben sich aber nur schwach setzen können. Die Altschneedecke ist oberflächennahe von aufbauend umgewandelten Schichten durchzogen welche diese schwächen.

Wetter

Ein Tief über Italien ist abgezogen und von Norden wird vorübergehend hoher Luftdruck wetterwirksam, aber bald macht sich im Westen auch wieder leichter Tiefdruckeinfluss bemerkbar. Das Wetter gestaltet sich tagsüber recht sonnig, nur am Nachmittag ziehen zeitweise ein paar Wolken durch. Bei meist schwachem Wind aus westlicher Richtung erreichen die Temperaturen in 2000 m -4 Grad.

Tendenz

Am Dienstag setzt sich sehr sonniges Wetter in Kärnten durch. Im Norden lebt der Wind etwas auf und es wird allgemein sehr mild. Die Schneedecke kann sich etwas stabilisieren.

Lawinenprobleme



Neuschnee



Triebschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen



gering



mäßig



erheblich



groß



sehr groß

Exposition



01.02.2021

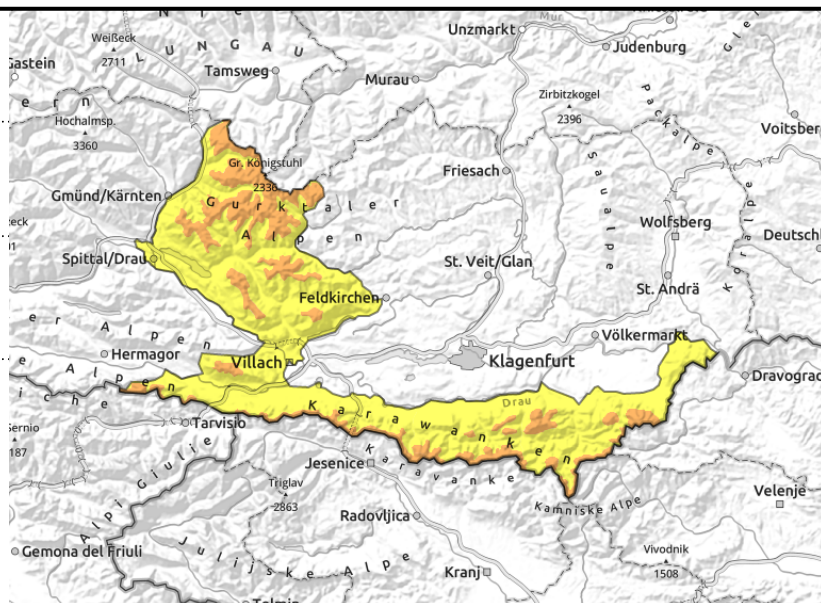
Nockberge, Villacher Alpe, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Ost, Karawanken Mitte



1800 m



auf ungünstiger Unterlage



Tribschneeablagerungen auf einer schwachen Altschneedecke sind noch ansprechbar

Die Tribschneeablagerungen der vergangenen Tage sind im südlichen Teil der Region überschneit und etwas schwerer zu erkennen. Allgemein ist eine Lawinenauslösung bereits durch die geringe Zusatzbelastung eines einzelnen Wintersportlers möglich. Lawinen können teils auch in die Altschneedecke durchgreifen.

Schneedeckenaufbau

Im Süden der Region hat es bis 25 cm Neuschnee gegeben, im Norden war kein nennenswerter Niederschlag zu verzeichnen. Der Neuschnee hat ältere Tribschneeablagerungen überdeckt und diese sind schwer zu erkennen. Im Norden ist exponiertes Gelände meist schneefrei. Oberflächennahe sind in der Altschneedecke aufbauend umgewandelte Schwachschichten vorhanden.

Wetter

Ein Tief über Italien ist abgezogen und von Norden wird vorübergehend hoher Luftdruck wetterwirksam, aber bald macht sich im Westen auch wieder leichter Tiefdruckeinfluss bemerkbar. Das Wetter gestaltet sich tagsüber recht sonnig, nur am Nachmittag ziehen zeitweise ein paar Wolken durch. Bei meist schwachem Wind aus westlicher Richtung erreichen die Temperaturen in 2000 m -4 Grad.

Tendenz

Am Dienstag setzt sich sehr sonniges Wetter in Kärnten durch. Im Norden lebt der Wind etwas auf und es wird allgemein sehr mild. Die Schneedecke kann sich etwas stabilisieren.

Lawinenprobleme



Neuschnee



Tribschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen



1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



5

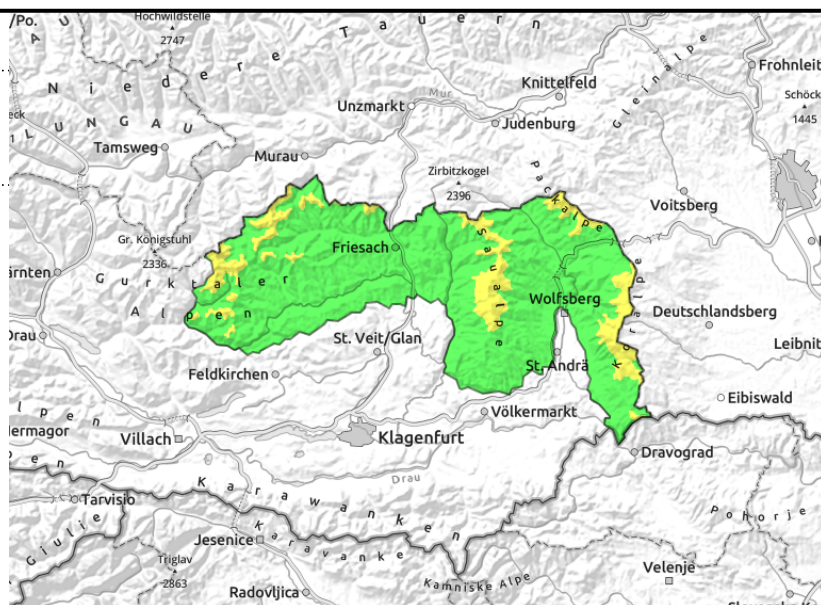
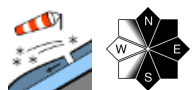
sehr groß

Exposition



01.02.2021**Gurktaler Alpen, Koralpe, Saualpe, Packalpe**

1800 m

**Kleinere Tribschneeablagerungen sind noch störanfälliger**

In Lagen über rund 1800 m herrscht mäßige Lawinengefahr. Frische Tribschneeablagerungen sind teilweise noch durch eine geringe Zusatzbelastung zu stören. Im Randbereich von wenig zu mehr Schnee kann ebenfalls bereits durch eine geringe Zusatzbelastung eine kleine Lawine ausgelöst werden.

Schneedeckenaufbau

Örtlich waren rund 10 - 15 cm Neuschnee zu verzeichnen. In Gipfelniveaulagen wurde der Neuschnee auch verfrachtet und hat frische Tribschneeablagerungen gebildet. Ältere Tribschneeablagerungen wurden teilweise von lockerem Neuschnee überdeckt.

Wetter

Ein Tief über Italien ist abgezogen und von Norden wird vorübergehend hoher Luftdruck wetterwirksam, aber bald macht sich im Westen auch wieder leichter Tiefdruckeinfluss bemerkbar. Sehr sonniges aber kaltes Wetter wird erwartet. Bei meist schwachem Wind aus südwestlicher Richtung liegen die Temperaturen in 1500 m zwischen -4 und +1 Grad.

Tendenz

Am Dienstag setzt sich sehr sonniges Wetter in Kärnten durch. Im Norden lebt der Wind etwas auf und es wird allgemein sehr mild. Die Schneedecke kann sich etwas stabilisieren.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**